09. Oktober 2019

PRESSEMITTEILUNG

„Man kann sich glücklich schätzen, wenn man hier eine Anstellung bekommt“

16 Absolventinnen der Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege starten Arbeitsverhältnis an der Kinderklinik

Passau. „Wir übernehmen fast den kompletten Abschlusskurs“, betont Reinhard Schmidt, Geschäftsführer der Kinderklinik Dritter Orden Passau. Nach nunmehr drei Jahren Ausbildung in Theorie und Praxis haben insgesamt 21 Absolventinnen der Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege ihr Examen erhalten und wurden bereits Mitte September 2019 in die Berufswelt entlassen – für 16 von ihnen folgten ein paar freie Tage zur Entspannung, denn im Anschluss ging es nahtlos mit einer Anstellung an der Kinderklinik weiter. So auch für Theresa Stögbauer und ihre ehemalige Mitschülerin Theresa Schwaiberger.

Beiden habe ihre Ausbildung hervorragend mit 1,0 und 1,5 abgeschlossen und freuen sich über die Festanstellung in der Kinderklinik. „Man kann sich wirklich glücklich schätzen, wenn man hier eine Anstellung bekommt – das ist eine renommierte Einrichtung“, betont Theresa Stögbauer. Die 21-Jährige hatte von Anfang an den Wunsch hier in Passau arbeiten zu dürfen. „Wir sind deutschlandweit und auch im Vergleich zu anderen Ländern eine Vorreiterklinik. Hier wird man bestens ausgebildet und auch das Team ist kompetent und es macht unheimlich Spaß hier mitarbeiten zu dürfen“, freut sie sich schon jetzt auf ihren künftigen Einsatz. Die junge Frau aus Neureichenau im Landkreis Freyung-Grafenau hat zum 1. Oktober im Intensivbereich im EBZ angefangen: „Schon während der Ausbildung hat mir der Umgang mit den ganz Kleinen, den Frühgeborenen, viel Freude bereitet. Außerdem hat man hier die Möglichkeit die kleinen Patienten über einen längeren Zeitraum eng zu begleiten und auch die Elternberatung und -betreuung spielt eine große Rolle“, so Stögbauer.

Theresa Schwaiberger hat sich im Laufe ihrer Ausbildung mehr und mehr für die Arbeit und den Umgang mit Kleinkindern spezialisiert. „Ich darf auf Station 3 anfangen, hier habe ich mich auch dank des tollen Teams vom ersten Tag an wohl gefühlt.“ Schon in ihrer Schulzeit hatte sich die ebenfalls 21-Jährige für die Pflegebranche interessiert und verschiedene Praktika absolviert – im Krankenhaus, der Altenpflege, aber auch im Kindergarten. „Schnell ist mir klar geworden, es muss etwas mit Pflege, aber auch Kindern sein – deswegen meine Intension in die Kinderkrankenpflege zu gehen, und ich freue mich, hier nun arbeiten zu dürfen.“ Vor allem der spielerische Umgang bei medizinischen Untersuchen mit Kleinkindern sei für sie eine große Aufgabe. „Hier muss man bereits bei einfachen Tätigkeiten, wie beispielsweise Blutabnehmen, viel Feingefühl, Empathie und Geduld mitbringen – das macht mir große Freude“, so Schwaiberger weiter. Und noch einen tollen Aspekt findet die Tiefenbacherin in der Kinderheilkunde: „Kinder belohnen uns vom Aufnahmezeitpunkt bis zum Entlasstag meist mit vielen kleinen Erfolgserlebnissen – das ist doch ein wunderbares Erlebnis, wenn man diesen Prozess begleiten darf.“

Foto (Stefanie Starke): Theresa Schwaiberger (l.) und Theresa Stögbauer, beide 21 Jahre, sind nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung an der Kinderklinik Dritter Orden Passau übernommen worden – wie 14 weitere Absolventinnen.

Kontakt:
Stefanie Starke, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, stefanie.starke@blumenseele.de